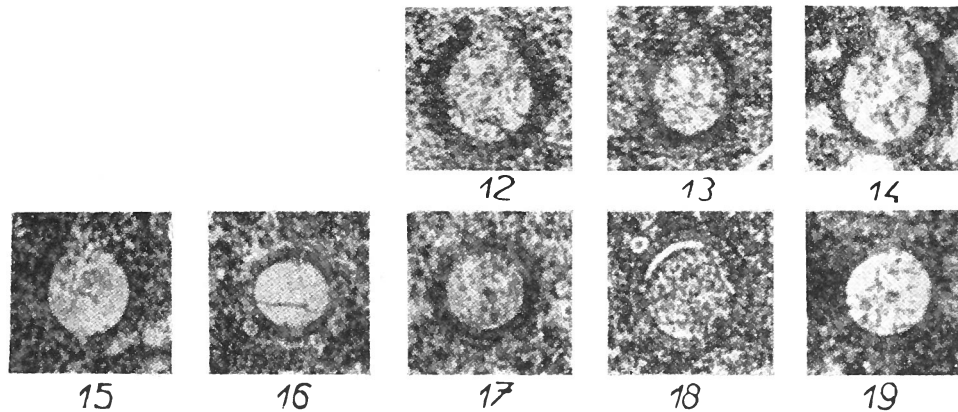


Cadosina vogleri BORZA, 1969



Figs. 12-19 — *Cadosina vogleri* n. sp. aus grauem mergeligem Kalk. 12, 13) Hauterive der Kysuca-Serie. Medné, Bach Jerky. Dünnschliff n° 2195. 14-18) Valendis-Hauterive der Kysuca-Serie. SO von Myjava. Dünnschliff n° 2897. 19) Valendis-Hauterive der Manin-Serie. W von Horny Mostenec. Dünnschliff n° 2085; Vergr. x 265.

Description:

Diagnose: Einkammeriges Gehäuse, schwach oval, von sehr feinen, radial angeordneten Kalzitfasern gebildet. Bräunlich gefärbt, mit einer Mündung.

Beschreibung: Gehäuse ist einkammerig, kugelförmig oder schwach oval, gebildet von feinen Kalzitfasern, die radial angeordnet sind. Der Innenrand des Gehäuses ist in der Regel glatt, der Aussenrand fast glatt. In durchfallendem Licht ist es bräunlich, in auffallendem milchigweiss, in polarisiertem Licht ist es dunkler, die Fasern verlöschen ungleichmässig. Stellenweise kann in dem Gehäuse Quarz, als Spur der sekundären Verdrängung durch Quarz festgestellt werden. Die Ausmasse der Gehäuse bewegen sich zwischen 47-66 μ , die Dicke der Gehäusewand 3-8 μ . Am häufigsten treten Individuen mit einer Grösse von 55-60 μ und einer Wandstärke von 4-5 μ auf.

Dimensionen des Holotyps: Durchmesser des Gehäuses 60 μ , Dicke der Wand 8 μ .

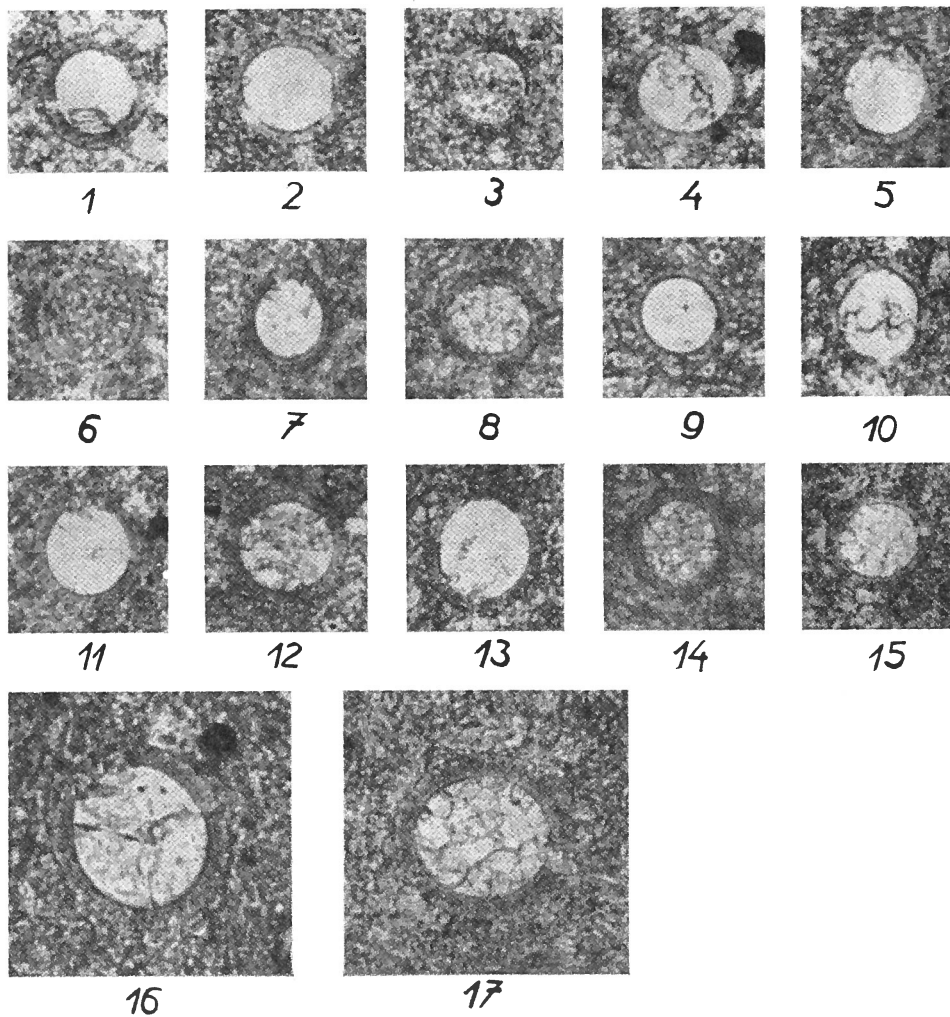
Remarks:

Differentiation: *Cadosina vogleri* n. sp. besitzt einen ähnlichen Gehäuseaufbau wie *Cadosina helisphaera* VOGLER, von welcher sie sich durch die bräunliche Färbung, grössere Ausmasse des Gehäuses, eine dünnere Gehäusewand und eine entwickelte Mündung unterscheidet. In Form und Grösse ist *Cadosina pieniniensis* n. sp. ähnlich, von welcher sie sich vor allem durch die Struktur der Gehäusewand und die stratigraphische Position unterscheidet.

Type level:

Oberes Neokom (Hauterive).

Stratigraphische Verbreitung: *Cadosina vogleri* n. sp. kommt selten im oberen Neokom vor.



Figs. 1-17 — *Cadosina vogleri* n. sp. aus grauem mergeligem Kalk. 1-10) Valendis-Hauterive der Kysuca-Serie. Brodno-Klippe N von Zilina. Dünnschliff n° 2614. Vergr. x 265. 11-15) Valendis-Hauterive der Manín-Serie. Manín-Enge bei Povazska Bystrica. Dünnschliff n° 2333. Vergr. x 265. 16, 17) wie Figs. 11-15. Vergr. x 450. 12*) Holotyp.

Type locality:

Klippe in dem Bach Jerky bei Medné (SW von Púchov), Westkarpaten.

Depository:

Sammlung des Geologischen Institutes der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, Bratislava. Holotyp: Fig. 12*, Dünnschliff Nr. 2195.

Author:

Borza K., 1969, p. 56; pl. 56, figs. 12-19; pl. 57, figs. 1-17.

Reference:

Die Mikrofazies und Mikrofossilien des Oberjuras und der Unterkreide der Klippenzone der Westkarpaten. Slovenská Akadémia vied Bratislava, Bratislava, 301 pp., 88 pls., 12 text-figs.